Saugzug DE-J, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Gassauger
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hürth
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Goldenberg-Werk: Elektrofilter J (links unten), Saugzuggebäude und Saugzugkanäle DE-J (links Mitte), Ansicht von Nordosten (vom Dach des Kesselhauses DE K); Foto: 23.05.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Zusammen mit dem im Frühjahr 1990 begonnenen Bau der beiden Dampferzeuger mit Wirbelschichtfeuerung (Kessel DE J und DE K) und der zugehörigen Elektrofilter wurden auch die entsprechenden Anlagen für die Saugzüge installiert.
Mit dem Kessel DE J und dem Elektrofilter J ging der Saugzug DE-J im Oktober 1992 in Betrieb.

Baubeschreibung:

Der hinter dem Wirbelschichtkessel DE J und dem Elektrofilter J aufgestellte Saugzug DE-J dient dazu, das aus der Verbrennung der aus den Tagebaubetrieben über die Nord-Süd-Bahn in den Grabenbunker Gotteshülfe angelieferten, über den Bekohlungsweg zur Brennkammer des Kessels DE J transportierten und dort verbrannten Rohkohle resultierende Rauchgas für den Durchgang durch den Elektrofilter J anzusaugen und in den Kamin J/K zwecks Abgabe in die Atmosphäre einzublasen. Der Saugzug DE-J, der aus dem Saugzuggebäude mit den Antriebsvorrichtungen für das Gebläse und den vom Elektrofilter J zum Kamin J/K führenden Rauchgaskanälen besteht, liegt unmittelbar südwestlich des Elektrofilters J. Unter dem kastenförmigen Rauchgaskanal zwischen Ausgang vom Elektrofilter J und der Einführung in das Saugzuggebäude führt eine Werkstraße entlang.

Datierung:

- Baubeginn: Baubeginn 07.05.1990
- Inbetriebnahme: 08.10.1992
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1992
- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie AG. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1996
- RWE Veredlung (Hrsg.): Übersichtsplan Gowerk blanko, Maßstab 1: 1250, PDF-Datei, 2022
- Pflugbeil, Michael: Kraftwerksbau weit fortgeschritten–rechtzeitige Inbetriebnahme zu erwarten. In: RWE-Verbund, 1991, Heft/Nr. 154, S. 86–87

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20303026

Saugzug DE-J, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Gassauger
Ort: Hürth
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 51 39,93 N: 6° 50 8,13 O / 50,86109°N: 6,83559°O
Koordinate UTM: 32.347.678,68 m: 5.636.610,03 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.874,80 m: 5.636.526,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Saugzug DE-J, Kraftwerk Goldenberg-Werk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20303026 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**